

## Gerechtigkeit Themenfeld: „Kinderrechte“

### Warum dieses Projekt?

... Weil Frieden, Gerechtigkeit und eine intakte Umwelt alles andere als selbstverständlich sind, müssen wir handeln und für ihren Erhalt einstehen. Das Projekt Mundani greift diese großen Themen der Menschheit auf, um Schüler dafür zu sensibilisieren. Deutsche und tschechische Schüler ab Klasse 8 arbeiten gemeinsam zu jeweils einem Themenfeld. Die Projektstage sind fächerübergreifend konzipiert und fördern kulturelle und sprachliche Kompetenzen.

Eine ehemalige Klosterkapelle in Teplice und ein Torhaus auf dem ehemaligen Äußeren Matthäusfriedhof in Dresden sind außergewöhnliche Lernorte für ein Schulprojekt. Sie sind bewusst gewählt und ihre bewegte Geschichte erzählt authentisch von Krieg, Vertreibung und der Chance auf einen Neubeginn.

### Projekttag in Teplice

Lektorin: Radka Mrvová

• • In der ehemaligen Beuronkapelle, die sich im Gebäudekomplex des Gymnasium Teplice befindet, wird in einer Präsentation das Thema: „Krieg – Frieden – Glück / Hölle – Erde – Paradies“ in Form von Bildern thematisiert. Am Ende der Präsentation steht das Triptychon von Hieronymus Bosch im Mittelpunkt. Im weiteren Verlauf werden die Schüler in Kleingruppen zum oben genannten Thema selbst ein Triptychon schaffen und dies am Ende des Projekttages vorstellen.

### Projekttag in Dresden

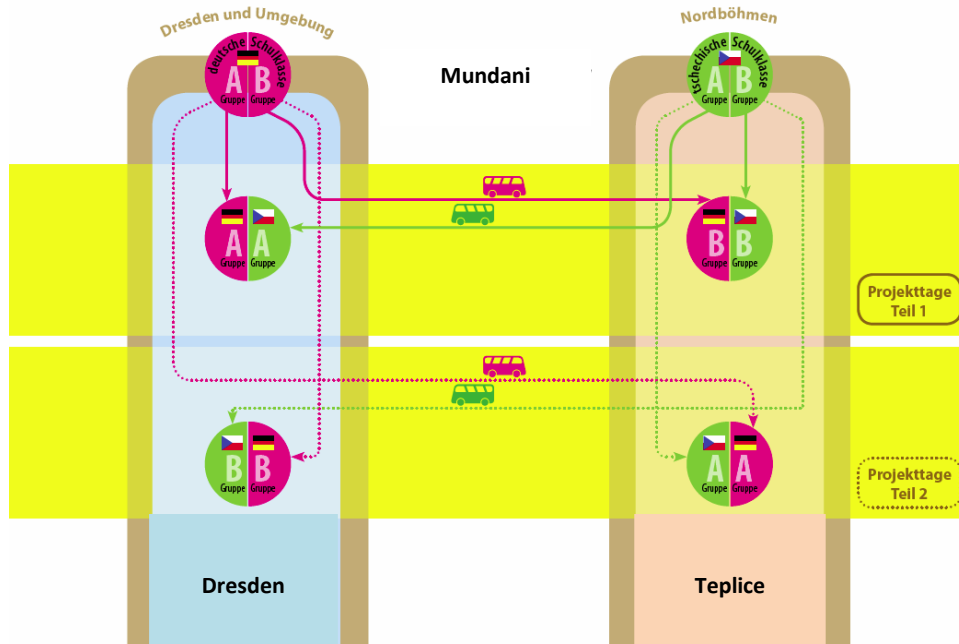
Lektorin: Sieglinde Eichert

An diesem Projekttag geht es um Kinderarbeit gestern und heute.

Bei der Frage nach Gerechtigkeit wird der Blick auf die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen anderswo in der Welt gelenkt. Schuften statt Schule für unseren Fußball, meinen Orangensaft, die Pflastersteine für den Schulhof...

Was ist überhaupt Kinderarbeit? Warum gibt es Kinderarbeit? Wie sieht Kinderarbeit in verschiedenen Ländern aus und was sind die Folgen? Was geht uns heute in Deutschland und Tschechien Kinderarbeit an? Die Schüler können ihr Wissen zum Thema einbringen, erfahren Neues und suchen gemeinsam nach eigenen Möglichkeiten, selbst gegen ausbeuterische Kinderarbeit aktiv zu werden.

## Ablauf des Projekts



Das Projekt **Mundani** findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen parallel in Teplice und Dresden statt. Es nimmt jeweils eine deutsche und eine tschechische Klasse, die vom Alter zusammenpassen, an den Projekttagen teil. Die tschechische und die deutsche Klasse teilen sich jeweils in eine Gruppe A und eine Gruppe B. Am ersten Projekttag trifft die deutsche Gruppe A in Dresden auf die tschechische Gruppe A. Die deutsche Gruppe B reist am ersten Projekttag nach Teplice und trifft dort auf die tschechische Gruppe B. Am zweiten Projekttag tauschen die Gruppen. Die deutsche Gruppe A reist am zweiten Projekttag nach Teplice und die deutsche Gruppe B bleibt in Dresden. Wenn möglich sollte jede Gruppe von einem Lehrer begleitet werden.

## Anmeldung und Information

Ansprechpartnerin

**Katrin Steiner**, Projektorganisation

**E-Mail:** [katrin.steiner@uzdresden.de](mailto:katrin.steiner@uzdresden.de)

**Tel.:** 0351 4943 501

**Fax:** 0351 4943 440

**Mobil:** 0176 227 437 27

Projektpartner sind das Gymnasium Teplice und der Verein Umweltzentrum Dresden e.V.